Klassentreffen der Jahrgänge 1949, 1950 und 1951 der Engelsbrunner Schule.

Am 30. September 2006 fand in Rastatt ein gelungenes Klassentreffen der o.g. Jahrgänge statt. Es kamen ca. 26 ehemalige Schüler teilweise mit Partner. Leider haben viele gefehlt; sicher wäre es mit ihnen noch schöner gewesen. Vielleicht gibt es ja noch weitere Treffen?

So, und jetzt haltet euch fest, die, die ihr nicht dabei wart, ihr habt etwas Schönes verpasst.
Bis ca. 3 Uhr morgens wurde gefeiert. Keiner wollte nach Hause gehen, und die Musik hatte mit Zugaben ebenfalls mitgemacht. Es spielte ein Duo aus Freiburg (Sepp und Horst). Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle.
Die schwierige Aufgabe der Organisation hatte diesmal Anna Weniger geb. Zauner. Wir bedanken uns bei ihr und ihren Helfern für die gelungene Feier.
Zwischen 14 und 15 Uhr trafen die meisten ein. Wie allen bekannt ist, gab es in Engelsbrunn ein Internat für Schüler und Schülerinnen aus den Nachbarorten, die, weil sie kleiner waren, keine Schule mit deutschem Unterricht hatten. Erfreulicherweise kamen auch einige der ehemaligen Internatschüler zum Treffen. Viele hatten sich seit Schulende nicht mehr gesehen und erkannten sich nicht sofort, doch nach einiger Zeit kam die Erinnerung zurück und der Grundstein für eine Menge Gesprächsstoff war gelegt.

Fast 40 ehemalige Schüler der Grundschule Engelsbrunn feierten Wiedersehen am schönen Rhein in Rastatt.

Die Feier begann mit einem Sektempfang. Nach einer kurzen Begrüßung durch Anna Weniger durften wir uns an einem herrlichen Kuchenbuffet bedienen. Es gab selbstgebackenen Kuchen und Kaffee. Nach solch einem Genuss und bei wunderschönem Sonnenschein unternahmen wir gemeinsam einen Spaziergang zum Rhein. Die schöne Landschaft nutzten wir dann auch, um mehrere Gruppenfotos zu machen. Zwei Stunden später fand das gemeinsame Abendessen statt, welches wir uns vor dem Spaziergang auswählen durften. Zum Abendessen kamen noch einige Gäste hinzu, ebenfalls Engelsbrunner, die sich nach eigener Aussage bei unseren Treffen immer wohlfühlen. Das freut uns ganz besonders und erfüllt uns mit Stolz. Die Musik war zwischenzeitlich auch schon eingetroffen und spielte zum Tanz. Wer fehlte, waren unserer Lehrer, denen wir viel verdanken, so die allgemeine Meinung. Ihre Namen wurden oft erwähnt, ein Zeichen dafür, dass sie uns in guter Erinnerung geblieben sind. An dieser Stelle viele Grüße an sie mit einer großen Portion Respekt und weiterhin viel Gesundheit.

Der Organisatorin des Jahrgangstreffens, Anni Weniger, gebührt unser Dank.

Zum Schluss möchte ich noch daran erinnern, dass am 29. September 2007 das nächste Engelsbrunner Treffen ebenfalls in Rastatt stattfindet, wo wir hoffentlich viele wieder sehen werden. Zu diesem Anlass darf auch zu Klassentreffen aufgerufen werden (dies wird von vielen HOG´s praktiziert), über Details lässt sich mit den Organisatoren reden.
Unser Klassentreffen war bestimmt nicht das letzte; wer das nächste organisiert, steht noch nicht fest.

Für die HOG Engelsbrunn
Peter Titsch / Alsdorf

Create PDF files without this message by purchasing novaPDF printer (http://www.novapdf.com)